



## Inhaltsübersicht

1. Haushaltssatzung.....	3
2. Vorbericht zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2016 .....	5
2.1. Allgemeines.....	5
2.2. Erfolgsplan (gem. § 16 EigBGes).....	5
2.3. Vermögensplan (gem. § 17 EigBGes).....	5
2.4. Kassenkredit .....	6
2.5. Stellenübersicht (gem. § 18 EigBGes) .....	6
2.6. Finanzplan (gem. § 19 EigBGes) .....	6
3. Geänderter Vermögensplan .....	7
3.1. Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt .....	7
3.2. Kreisklinik Groß-Umstadt .....	9
3.3. Kreisklinik Jugenheim.....	11
3.4. Erläuterungen zum Vermögensplan .....	13
4. Geänderter Finanzplan.....	15
4.1. Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt .....	15
4.2. Kreisklinik Groß-Umstadt .....	17
4.3. Kreisklinik Jugenheim.....	19
5. Beihilferechtliche Ausgleichsbilanz.....	20

# 1. Haushaltssatzung

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat die Nachtragshaushaltssatzung des Eigenbetriebs Kreiskliniken für das Haushaltsjahr 2016 in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX wie folgt beschlossen:

## § 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im Erfolgsplan mit den Gesamtbeträgen:

	Ansatz 1. Ntr. Wirtschaftsplan	Ansatz Wirtschaftsplan	Abweichung
Erträge	75.666.501 €	75.666.501 €	- €
Aufwendungen	79.657.938 €	79.657.938 €	- €
Verlust	- 3.991.437 €	- 3.991.437 €	- €

im Vermögensplan mit den Gesamtbeträgen:

	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016		Wirtschaftsplan 2016		Abweichung	
	WJ	VE	WJ	VE	WJ	VE
Einnahmen	13.833.682,00 €		11.393.682,00 €		2.440.000,00 €	
Ausgaben	13.833.682,00 €	69.150.000,00 €	11.393.682,00 €	68.700.000,00 €	2.440.000,00 €	450.000,00 €
Verlust	- €	- 69.150.000,00 €	- €	- 68.700.000,00 €	- €	- 450.000,00 €

## § 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird um 2.440.000 EUR auf 10.405.000 EUR erhöht.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der im Jahr 2016 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen geplant war, wird für 2016 um 450.000 EUR auf 69.150.000 EUR erhöht.

## § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt auf 25.000.000 € festgesetzt.

## **§ 5 Stellenübersicht**

Es gilt weiterhin die vom Kreistag am XX.XX.XXXX beschlossene Stellenübersicht 2016.

Darmstadt, den XX.XX.XXXX  
Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

**Klaus Peter Schellhaas**  
Landrat

## 2. Vorbericht zum 1. Nachtragswirtschaftsplan 2016

### 2.1. Allgemeines

Gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 1,3 EigBGes ist der Wirtschaftsplan zu ändern, wenn das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verändern wird und/oder im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen.

Aufgrund dessen wird der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg in den Teilen Vermögens- und Finanzplan geändert.

### 2.2. Erfolgsplan (gem. § 16 EigBGes)

Im 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 ergeben sich keine Änderungen im Erfolgsplan. Die Betriebsleitung beobachtet die Entwicklung der Erlös- und Kostensituation und wird ggf. im 3. Quartal 2016 über einen 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 sich abzeichnende Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung anpassen.

Der 1. Nachtrag 2016 schließt wie folgt ab:

	Ansatz 1. Ntr. Wirtschaftsplan	Ansatz Wirtschaftsplan	Abweichung
Erträge	75.666.501 €	75.666.501 €	- €
Aufwendungen	79.657.938 €	79.657.938 €	- €
Verlust	- 3.991.437 €	- 3.991.437 €	- €

### 2.3. Vermögensplan (gem. § 17 EigBGes)

Der Vermögensplan ist aufgrund von Umbaumaßnahmen an beiden Standorten zu aktualisieren.

Im Rahmen der Erweiterung und Optimierung von OP-Leistungen am Standort Jugendheim steigen die geplanten Kosten aufgrund der Anhebung des OP-Standards von 1B auf 1A.

Für den Anschluss des Bettenneubaus an das Krankenhausgebäude fallen in den Jahren 2016 und 2017 zusätzliche Kosten an, die in den Plankosten des Bettenneubaus nicht enthalten waren.

Am Standort Groß-Umstadt werden Räumlichkeiten an die Medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH vermietet. Zum Herrichten der Räume für Betreibung der Praxis entstehen Umbaukosten, die über die Miete refinanziert werden sollen.

Die Fläche vor dem Haupteingang des Standortes Groß-Umstadt (ehem. Hub-schrauberlandeplatz) wird umgestaltet sowie eine neue Beschilderung an der Außenanlage aufgestellt.

Aufgrund der Anbindung des neu entstehenden Bettenhauses werden die Abteilungen Endoskopie und Tagesklinik auf die zur Zeit freie Station im 3. OG verlegt.

Für den Umbau der an die MVZ vermieteten Praxisräume am Standort Jugendheim fallen Mehrkosten an. Die ursprünglich beantragten Mittel waren zum Ausbau der orthopädischen Praxis Dr. Conrad geplant. Die Praxis wurde durch den Neurochirurgischen Bereich erweitert.

	1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016		Wirtschaftsplan 2016		Abweichung	
	WJ	VE	WJ	VE	WJ	VE
Einnahmen	13.833.682,00 €		11.393.682,00 €		2.440.000,00 €	
Ausgaben	13.833.682,00 €	69.150.000,00 €	11.393.682,00 €	68.700.000,00 €	2.440.000,00 €	450.000,00 €
Verlust	- €	- 69.150.000,00 €	- €	- 68.700.000,00 €	- €	- 450.000,00 €

## **2.4. Kassenkredit**

Die laufende Kreditlinie beträgt derzeit 25.000.000 € und ist zum 30.06.2016 mit 24.939 Tsd. € belastet.

## **2.5. Stellenübersicht (gem. § 18 EigBGes)**

Die Stellenübersicht bleibt unverändert.

## **2.6. Finanzplan (gem. § 19 EigBGes)**

Der fünfjährige Finanzplan, bestehend aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans des Eigenbetriebes und aus einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebes, wirkt sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises Darmstadt-Dieburg aus.

Das ausgewiesene Jahresergebnis aus dem Ergebnishaushalt der Jahre 2015 bis 2019 wurde angepasst.

### 3. Geänderter Vermögensplan

#### 3.1. *Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt*

Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
		Ansatz 1. Ntr. zum Wirtschaftsplan 2016	Ansatz Wirtschaftsplan 2016	Abweichung	
lfd. Nr.	Bezeichnung	€	€	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital				siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen				
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	937.000	937.000		
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	2.477.928	2.477.928		
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse				
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"				
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	13.754	13.754		
9	Kredite				
	a) von der Gemeinde				
	b) von Dritten	10.405.000	7.965.000	2.440.000	
10					
11	<b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>13.833.682</b>	<b>11.393.682</b>	<b>2.440.000</b>	

Ifd. Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung) Bezeichnung	Ansatz 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016				Ansatz Wirtschaftsplan 2016				Abweichung				Erläuterungen €	
		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)			
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €		
1	2	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	7	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten														siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan
	a) Erweiterung & Optimierung von OP Leistungen	1.515.000		1.665.000	150.000	965.000		1.115.000	150.000	550.000		550.000			
	b) Neubau Bettenhaus	7.000.000	66.000.000	73.000.000		7.000.000	66.000.000	73.000.000							
	c) Neustrukturierung Radiologie		2.700.000	2.700.000			2.700.000	2.700.000							
	d) Anschluss des Bestandes an den Neubau	450.000	450.000	900.000						450.000	450.000	900.000			
	e) Umbau Abteilung Röntgen wg. MVZ	380.000		380.000						380.000		380.000			
	f) Umgestaltung ehem. Hubschrauberlandeplatz	160.000		160.000						160.000		160.000			
	g) Umnutzung 3.OG/Verlegung Endoskopie, TK, etc.	600.000		600.000						600.000		600.000			
	h) Mehrkosten Umbau MVZ in Jugenheim	300.000		300.000						300.000		300.000			
	Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	937.000		937.000		937.000		937.000							
2	Finanzanlagen														
3	Tilgung von Krediten	2.491.682		2.491.682		2.491.682		2.491.682							
4	Rückzahlung von Stammkapital														
5															
6	<b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>13.833.682</b>	<b>69.150.000</b>	<b>83.133.682</b>	<b>150.000</b>	<b>11.393.682</b>	<b>68.700.000</b>	<b>80.243.682</b>	<b>150.000</b>	<b>2.440.000</b>	<b>450.000</b>	<b>2.890.000</b>	<b>0</b>		

### 3.2. Kreisklinik Groß-Umstadt

Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
		Ansatz 1. Ntr. zum Wirtschaftsplan 2016	Ansatz Wirtschaftsplan 2016	Abweichung	
lfd. Nr.	Bezeichnung	€	€	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital				siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen				
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	837.000	837.000		
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.675.170	1.675.170		
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse				
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"				
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	13.754	13.754		
9	Kredite				
	a) von der Gemeinde				
	b) von Dritten	8.590.000	7.000.000	1.590.000	
10					
11	<b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>11.115.924</b>	<b>9.525.924</b>	<b>1.590.000</b>	

Ifd. Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung) Bezeichnung	Ansatz 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016				Ansatz Wirtschaftsplan 2016				Abweichung				Erläuterungen €	
		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)			
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabe- bedarf €	bisher bereitgestellt €		
1	2	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	7	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten														siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan
	b) Neubau Bettenhaus	7.000.000	66.000.000	73.000.000		7.000.000	66.000.000	73.000.000							
	c) Neustrukturierung Radiologie		2.700.000	2.700.000			2.700.000	2.700.000							
	d) Anschluss des Bestandes an den Neubau	450.000	450.000	900.000					450.000	450.000	900.000				
	e) Umbau Abteilung Röntgen wg. MVZ	380.000		380.000					380.000		380.000				
	f) Umgestaltung ehem. Hubschrauberlandeplatz	160.000		160.000					160.000		160.000				
	g) Umnutzung 3.OG/Verlegung Endoskopie, TK, etc.	600.000		600.000					600.000		600.000				
	Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	837.000		837.000		837.000		837.000							
2	Finanzanlagen														
3	Tilgung von Krediten	1.688.924		1.688.924		1.688.924		1.688.924							
4	Rückzahlung von Stammkapital														
5															
6	<b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>11.115.924</b>	<b>69.150.000</b>	<b>80.265.924</b>	<b>0</b>	<b>9.525.924</b>	<b>68.700.000</b>	<b>78.225.924</b>	<b>0</b>	<b>1.590.000</b>	<b>450.000</b>	<b>2.040.000</b>	<b>0</b>		

### 3.3. Kreisklinik Jugendheim

h Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
		Ansatz 1. Ntr. zum Wirtschaftsplan 2016	Ansatz Wirtschaftsplan 2016	Abweichung	
lfd. Nr.	Bezeichnung	€	€	€	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital				siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen				
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	100.000	100.000		
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	802.758	802.758		
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse				
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"				
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
9	Kredite				
	a) von der Gemeinde				
	b) von Dritten	1.815.000	965.000	850.000	
10					
11	<b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>2.717.758</b>	<b>1.867.758</b>	<b>850.000</b>	

Ausgaben (Mittelverwendung)	Ansatz 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016				Ansatz Wirtschaftsplan 2016				Abweichung				Erläuterungen	
	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)			
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €	Ausgaben des Wirtschaftsjahres €	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres €	Gesamtausgabebedarf €	bisher bereitgestellt €		
2	3	4	5	6	3	4	5	6	3	4	5	6	7	
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten														siehe 4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan
a) Erweiterung & Optimierung von OP-Leistungen	1.515.000		1.665.000	150.000	965.000		1.115.000	150.000	550.000		550.000			
h) Mehrkosten Umbau MVZ in Jugenheim	300.000		300.000						300.000		300.000			
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	100.000		100.000		100.000		100.000							
Finanzanlagen														
Tilgung von Krediten	802.758		802.758		802.758		802.758							
Rückzahlung von Stammkapital														
<b>Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>2.717.758</b>	<b>0</b>	<b>2.867.758</b>	<b>150.000</b>	<b>1.867.758</b>	<b>0</b>	<b>2.017.758</b>	<b>150.000</b>	<b>850.000</b>	<b>0</b>	<b>850.000</b>	<b>0</b>		

### **3.4. Erläuterungen zum Vermögensplan**

#### **Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

##### Laufende Nummer 4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil

Die Position bleibt unverändert. Der Fördermittelbescheid für das Jahr 2016 liegt noch nicht vor.

##### Laufende Nummer 5. Abschreibung und Anlagenabgänge

Die Position bleibt unverändert.

##### Laufende Nummer 9. Kredite

Aufgrund der in Position Ausgaben 1. erläuterten Baumaßnahmen, Ausstattungen sowie Gebäude und Grundstückskäufe, wird eine höhere Kreditaufnahme erforderlich.

#### **Ausgaben (Mittelverwendung)**

##### Laufende Nummer 1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten

###### a) Erweiterung & Optimierung von OP-Leistungen

Die geplanten Kosten steigen aufgrund der Anhebung des OP-Standards von der OP-Kategorie 1B auf 1A.

###### b) Neubau Bettenhaus

Die Angaben bleiben unverändert.

###### c) Neustrukturierung Radiologie

Die Angaben bleiben unverändert.

###### d) Anschluss des Bestandes an den Neubau

Für den Anschluss des Bettenneubaus an das Krankenhausgebäude fallen in den Jahren 2016 und 2017 zusätzliche Kosten an, die in den Plankosten des Bettenneubaus nicht enthalten waren.

###### e) Umbau Abteilung Röntgen wg. MVZ

Am Standort Groß-Umstadt werden Räumlichkeiten an die Medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH vermietet. Zum Herrichten der Räume für Betreuung der Praxis entstehen Umbaukosten, die ab 01.01.2017 über die Miete refinanziert werden sollen.

###### f) Umgestaltung ehemaliger Hubschrauberlandeplatz

Die Fläche vor dem Haupteingang des Standortes Groß-Umstadt (ehem. Hubschrauberlandeplatz) wird umgestaltet sowie eine neue Beschilderung an der Außenanlage aufgestellt.

g) Umnutzung 3.OG/Verlegung Endoskopie, TK, etc.

Aufgrund der Anbindung des neu entstehenden Bettenhauses werden die Abteilungen Endoskopie und Tagesklinik auf die zur Zeit freie Station im 3. OG verlegt.

h) Mehrkosten Umbau MVZ in Jugenheim

Für den Umbau der an die MVZ vermieteten Praxisräume am Standort Jugenheim fallen Mehrkosten an. Die ursprünglich beantragten Mittel waren zum Ausbau der orthopädischen Praxis Dr. Conrad geplant. Die Praxis wurde durch den Neurochirurgischen Bereich erweitert.

Laufende Nummer 3. Tilgung von Krediten

Die Angaben bleiben unverändert.

## 4. Geänderter Finanzplan

### 4.1. Eigenbetrieb Kreiskliniken gesamt

a) Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes.

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	937.000	937.000	937.000	937.000	937.000
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	2.606.643	2.477.928	2.610.067	2.460.566	2.275.354
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			6.700.000	4.000.000	4.000.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	13.754	13.754	13.754	13.754	13.754
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	3.418.000	10.405.000	4.350.000	10.500.000	16.000.000
10	Einnahmen aus Grundstücksverkauf					
11	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>6.975.397</b>	<b>13.833.682</b>	<b>14.610.821</b>	<b>17.911.320</b>	<b>23.226.108</b>
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten					
	a) Sanierung Medizintechnik / ZSVA					
	b) Architektenwettbewerb / Neubau Bettenhaus		7.000.000	7.900.000	14.500.000	20.000.000
	c) Umbau/Sanierung Notaufnahme	50.000				
	d) Erweiterung des chirurgischen Spektrums	1.155.000				
	e) Erweiterung Intensivstation, 2.BA Weaning	485.000				
	f) Sitzkauf Orthopädie Jugendheim					
	g) Ausbau 5. OP inkl. Aufwachraum					
	h) Übernahme Bereitschaftsgebäude	125.000				
	i) Einrichtung/Ausstattung Ärztehaus	400.000				
	j) Stationswagen Speisenversorgung	453.000				
	k) Bau ambulanter OP und Verlagerung Ambulanz	150.000	1.515.000			
	l) Grundstückskauf Jugendheim	400.000				
	m) Sanierung Mietfläche orthopädische Praxis	150.000				
	n) Erneuerung Wegeleitsystem	50.000				
	o) Neustrukturierung Radiologie			2.700.000		
	p) Mehrkosten Umbau MVZ in Jugendheim		300.000			
	q) Anschluss des Bestandes an den Neubau		450.000	450.000		
	r) Umbau Abteilung Röntgen wg. MVZ		380.000			
	s) Umgestaltung ehem. Hubschrauberlandeplatz		160.000			
	t) Umnutzung 3.OG/Verlegung Endoskopie, TK, etc.		600.000			
	Investitionen i. S. v. § 25 Abs. 1 HKHG	937.000	937.000	937.000	937.000	937.000
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	2.620.397	2.491.682	2.623.821	2.474.320	2.289.108
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>6.975.397</b>	<b>13.833.682</b>	<b>14.610.821</b>	<b>17.911.320</b>	<b>23.226.108</b>

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises Darmstadt-Dieburg auswirken.

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€		€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	4.512.332	3.991.437	2.500.000	2.500.000	2.000.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4	Darlehn der Gemeinde					
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)					
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehn der Gemeinde					

Hinweis: Die Übersicht gilt vorbehaltlich der Betrauung der Kreiskliniken mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch den Kreis Darmstadt-Dieburg und den daraus resultierenden Konsequenzen für Zuweisungen zum Verlustausgleich. Die Angaben ab dem Jahr 2017 werden lediglich in der Gesamtbeurteilung ausgewiesen.

## 4.2. Kreisklinik Groß-Umstadt

a) Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes.

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	837.000	837.000	837.000	837.000	837.000
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.728.443	1.675.170	1.772.033	1.686.709	1.500.689
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			6.700.000	4.000.000	4.000.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	13.754	13.754	13.754	13.754	13.754
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	1.028.000	8.590.000	4.350.000	10.500.000	16.000.000
10	Einnahmen aus Grundstücksverkauf					
11	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>3.607.197</b>	<b>11.115.924</b>	<b>13.672.787</b>	<b>17.037.463</b>	<b>22.351.443</b>
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten					
	a) Sanierung Medizintechnik / ZSVA					
	b) Architektenwettbewerb / Neubau Bettenhaus		7.000.000	7.900.000	14.500.000	20.000.000
	c) Umbau/Sanierung Notaufnahme	50.000				
	g) Ausbau 5. OP inkl. Aufwachraum					
	h) Übernahme Bereitschaftsgebäude	125.000				
	i) Einrichtung/Ausstattung Ärztehaus	400.000				
	j) Stationswagen Speisenversorgung	453.000				
	o) Neustrukturierung Radiologie			2.700.000		
	q) Anschluss des Bestandes an den Neubau		450.000	450.000		
	r) Umbau Abteilung Röntgen wg. MVZ		380.000			
	s) Umgestaltung ehem. Hubschrauberlandeplatz		160.000			
	t) Umnutzung 3.OG/Verlegung Endoskopie, TK, etc.		600.000			
	Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	837.000	837.000	837.000	837.000	837.000
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	1.742.197	1.688.924	1.785.787	1.700.463	1.514.443
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3.607.197</b>	<b>11.115.924</b>	<b>13.672.787</b>	<b>17.037.463</b>	<b>22.351.443</b>

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises Darmstadt-Dieburg auswirken.

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	3.267.364	2.979.287	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4	Darlehn der Gemeinde					
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)					
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehn der Gemeinde					

Hinweis: Die Übersicht gilt vorbehaltlich der Betrauung der Kreiskliniken mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch den Kreis Darmstadt-Dieburg und den daraus resultierenden Konsequenzen für Zuweisungen zum Verlustausgleich. Die Angaben ab dem Jahr 2017 werden lediglich in der Gesamtbeurteilung ausgewiesen.

### 4.3. Kreisklinik Jugenheim

a) Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes.

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	878.200	802.758	838.034	773.857	774.665
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	2.390.000	1.815.000			
10	Einnahmen aus Grundstücksverkauf					
11	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>3.368.200</b>	<b>2.717.758</b>	<b>938.034</b>	<b>873.857</b>	<b>874.665</b>
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Grundstücke mit Betriebsbauten					
	d) Erweiterung des chirurgischen Spektrums	1.155.000				
	e) Erweiterung Intensivstation, 2.BA Weaning	485.000				
	a) Erweiterung & Optimierung von OP Leistungen	150.000	1.515.000			
	l) Grundstückskauf Jugenheim	400.000				
	m) Sanierung Mietfläche orthopädische Praxis	150.000				
	n) Erneuerung Wegeleitsystem	50.000				
	p) Mehrkosten Umbau MVZ in Jugenheim		300.000			
	Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	878.200	802.758	838.034	773.857	774.665
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3.368.200</b>	<b>2.717.758</b>	<b>938.034</b>	<b>873.857</b>	<b>874.665</b>

b) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises Darmstadt-Dieburg auswirken.

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	1.244.968	1.012.150	500.000	500.000	
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehn der Gemeinde					
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)					
	<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehn der Gemeinde					

Hinweis: Die Übersicht gilt vorbehaltlich der Betrauung der Kreiskliniken mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse durch den Kreis Darmstadt-Dieburg und den daraus resultierenden Konsequenzen für Zuweisungen zum Verlustausgleich. Die Angaben ab dem Jahr 2017 werden lediglich in der Gesamtbeurteilung ausgewiesen.

## 5. Beihilferechtliche Ausgleichsbilanz

Die Angaben bleiben unverändert.